



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit in der Nahrungskette des BfR ist in der Fachgruppe „Kontaminanten“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Leitung des Nationalen Referenzlabors für Zusatzstoffe zur Verwendung in der Tierernährung (w/m/d)

Kennziffer: 3262 | Besoldungsgruppe A14 BBesO | Dienort: Berlin | Bewerbungsfrist: 30.05.2023

Als familienfreundliches Institut bieten wir auch für Führungspositionen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten Teilzeitarbeitsmodelle an.

Die Verbeamtung erfolgt bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen und der vollständigen Erfüllung des Qualifikationsprofils. Die Stelle kann alternativ auch mit Tarifbeschäftigten (TVÖD) besetzt werden. Die Vergütung erfolgt aufgaben- und qualifikationsangemessen.

Aufgaben:

In der Fachgruppe Kontaminanten und im dort angesiedelten Nationalen Referenzlabor für Zusatzstoffe zur Verwendung in der Tierernährung sowie im Rahmen der Risikofrüherkennung werden moderne Analysenverfahren zur Bestimmung von Futtermittelzusatzstoffen, Inhaltsstoffen und Kontaminanten in Lebensmitteln und Futtermitteln entwickelt und angewandt. Die Arbeit der Fachgruppe Kontaminanten leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Bewertung gesundheitlicher Risiken von Kontaminanten und somit zur Sicherheit in der Nahrungskette (Farm-to-Fork-Prinzip).

Im Einzelnen umfassen die Tätigkeiten:

- Leitung des Nationalen Referenzlabors für Zusatzstoffe zur Verwendung in der Tierernährung, welches organisatorische Aufgaben und die fachliche Leitung eines analytischen Labors umfasst
- Zusammenarbeit mit dem EU-Referenzlabor für Zusatzstoffe zur Verwendung in der Tierernährung
- Vertretung des BfR in nationalen und internationalen Gremien (EURL, CEN, DIN oder VDLUFA)
- Organisation von Workshops und Schulungen im Rahmen der Tätigkeiten eines Nationalen Referenzlabors
- Wissenschaftliche Konzeptionierung von nationalen und internationalen Laborvergleichsuntersuchungen inklusive Initiierung von Folgemaßnahmen

- Wissenschaftliche Konzeptionierung der Entwicklung, Optimierung und Validierung von Analyseverfahren im Bereich der Zusatzstoffe zur Verwendung in der Tierernährung in Futtermitteln und Kontaminanten in Lebensmitteln
- Wissenschaftliche Beratung und Unterstützung der Bundesländer/Überwachungslabore bei analytischen Fragestellungen
- Erstellen von Publikationen für wissenschaftliche Fachjournals sowie von Vorträgen und Postern für nationale und internationale Tagungen und Veranstaltungen
- Selbständige Initiierung und Akquise von Forschungsvorhaben
- Aufrechterhaltung und Fortentwicklung des Qualitätsmanagementsystems gemäß den Vorgaben der DIN EN ISO/IEC 17025 unter Einbeziehung eines Labor-Informations- und Management-Systems (LIMS)

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Lebensmittelchemie, Chemie oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erforderlich
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der analytischen Chemie von Lebensmitteln oder Futtermitteln und sehr gute Kenntnisse klassischer sowie moderner Analysetechniken wie LC-MS/MS, LC-HRMS und GC-MS erforderlich
- Berufserfahrung in der Entwicklung, Optimierung und Validierung von Analyseverfahren erforderlich
- Erfahrung in den Qualitätssicherungsmaßnahmen eines akkreditierten Laborbereiches nach ISO 17025 erforderlich
- Sehr gute lebensmittelchemische Kenntnisse sowie Erfahrung mit Gremienarbeit erwünscht
- Gute Kenntnisse in der Durchführung von Laborvergleichsuntersuchungen erwünscht
- Befähigung zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit sowie zur verantwortungsbewussten, strukturierten, zuverlässigen und engagierten Aufgabenerledigung
- Ausgeprägte analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- Fähigkeit zu familienbewusstem Führungsverhalten, Kenntnis der Zusammenhänge zwischen Führungsverhalten, Motivation und Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur Weiterentwicklung von Führungskompetenzen
- Erfahrung in der Arbeit mit Laborinformations- und Management-Systemen, computergestützter Labordokumentation und bei der Qualifizierung von Software und Geräten vorteilhaft
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Sehr gute weiterführende EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss zum Firmenticket/Deutschlandticket Job
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **30.05.2023** über unser Online-System.

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de. – **Bitte senden Sie keine Bewerbungen**

an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herrn Dr. Kappenstein

Tel.: 030 18412-28200

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

